Fraueli aus Kirschsteinen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **57 (1964)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

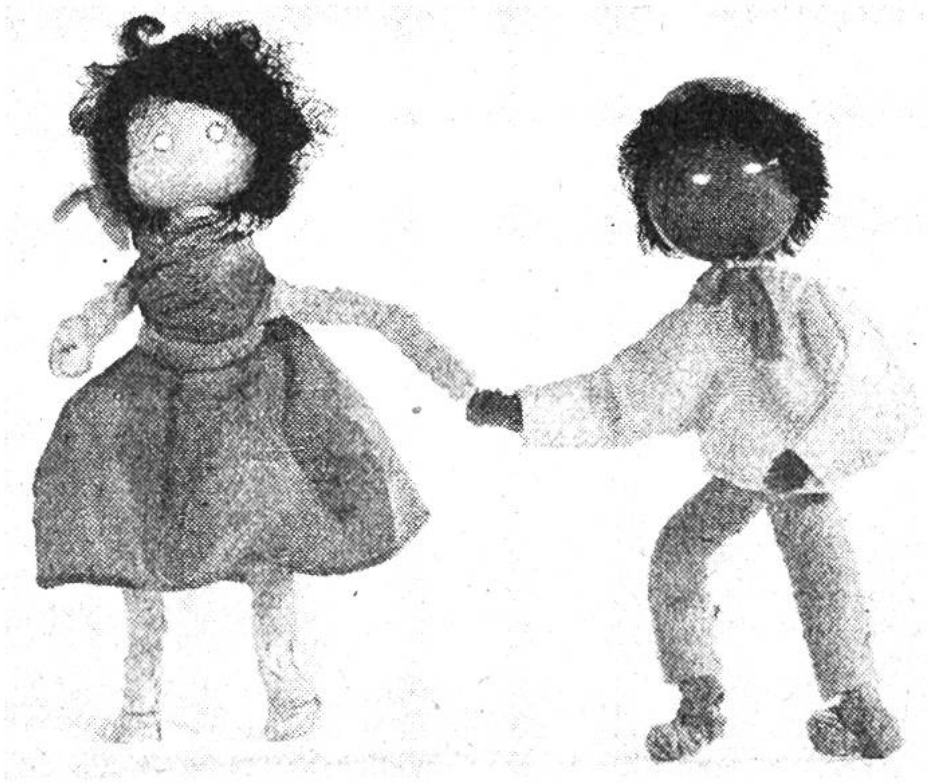
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



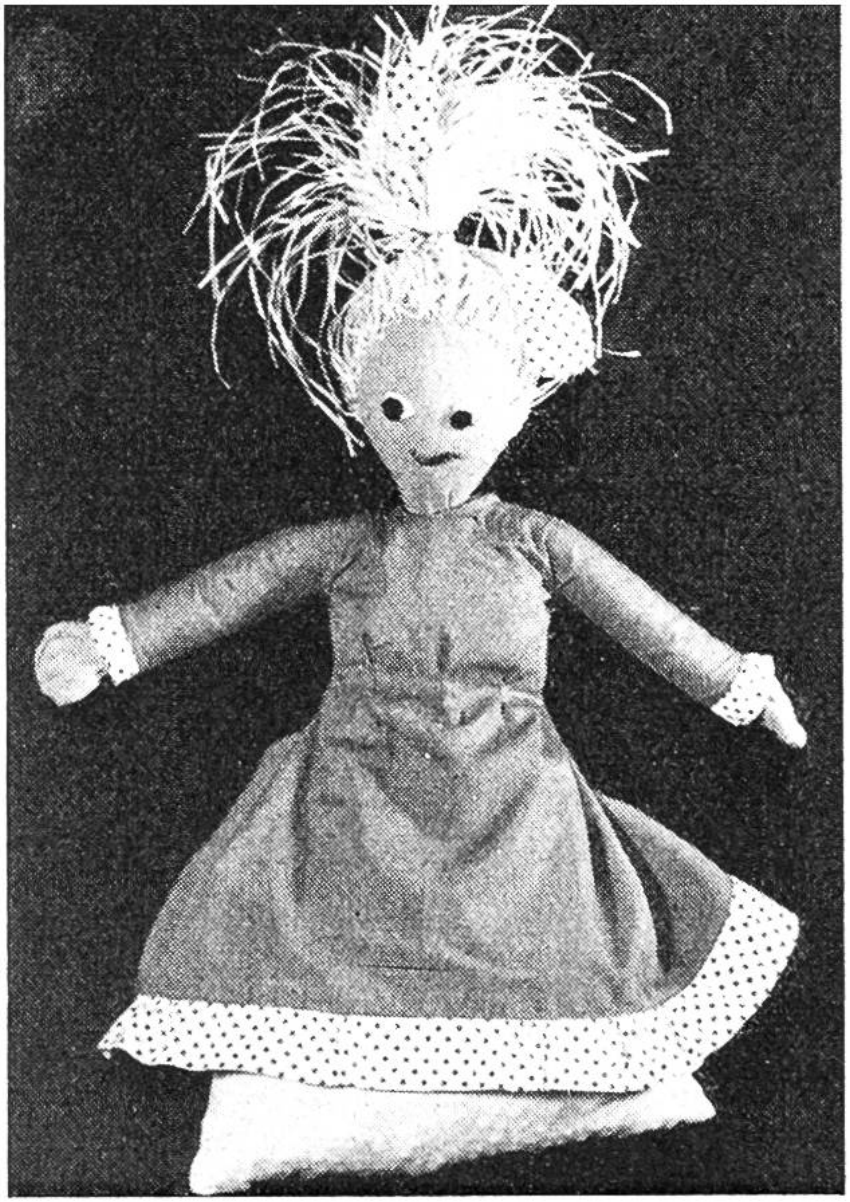
Lustiges Puppenpaar aus Pfeifenputzern.

Der Tragsattel wird aus der dünnen Schnur geformt, und die einzelnen Stücke binden wir mit Faden zusammen.
Die beiden Puppen haben einen Kopf aus einer farbigen Holzkugel mit einem Loch. Den Leib machen wir aus farbigen Pfeifenputzern. Als Haare kleben wir Pelzresten auf die Kugeln, die Kleidchen nähen wir aus Filz und Bändern.

FRAUELI AUS KIRSCHSTEINEN

als Wärmesack für den Winter

Material: 1 Rest weisser Baumwollstoff, ca. 60 × 25 cm, 1 alter Helancastrumpf, etwas Schaumgummistoff und Schaumgummiflocken, Kunstbast für Haare, farbiger Baumwollstoff für Kleid, ca. 1 kg Kirschsteine, gewaschen.
Aus weissem Baumwollstoff machen wir einen Sack von 24 cm Seitenlänge im Quadrat. Wir füllen diesen mit Kirschsteinen und ziehen ihn auf 11 cm zusammen. Wir nähen einen zweiten Sack von 9 auf 11 cm und füllen diesen ebenfalls mit Steinen (Seite von 11 cm offen lassen). Nun falten wir den Rand des kleinen Sackes um und steppen ihn an den grossen Sack, so dass die beiden Säcke getrennt sind (Taille). Für den Kopf der Puppe wird der auf dem Schnittmusterbogen abgebildete Teil 2mal ausgeschnitten, und zwar aus dem Schaumgummistoff. Wir verbinden die



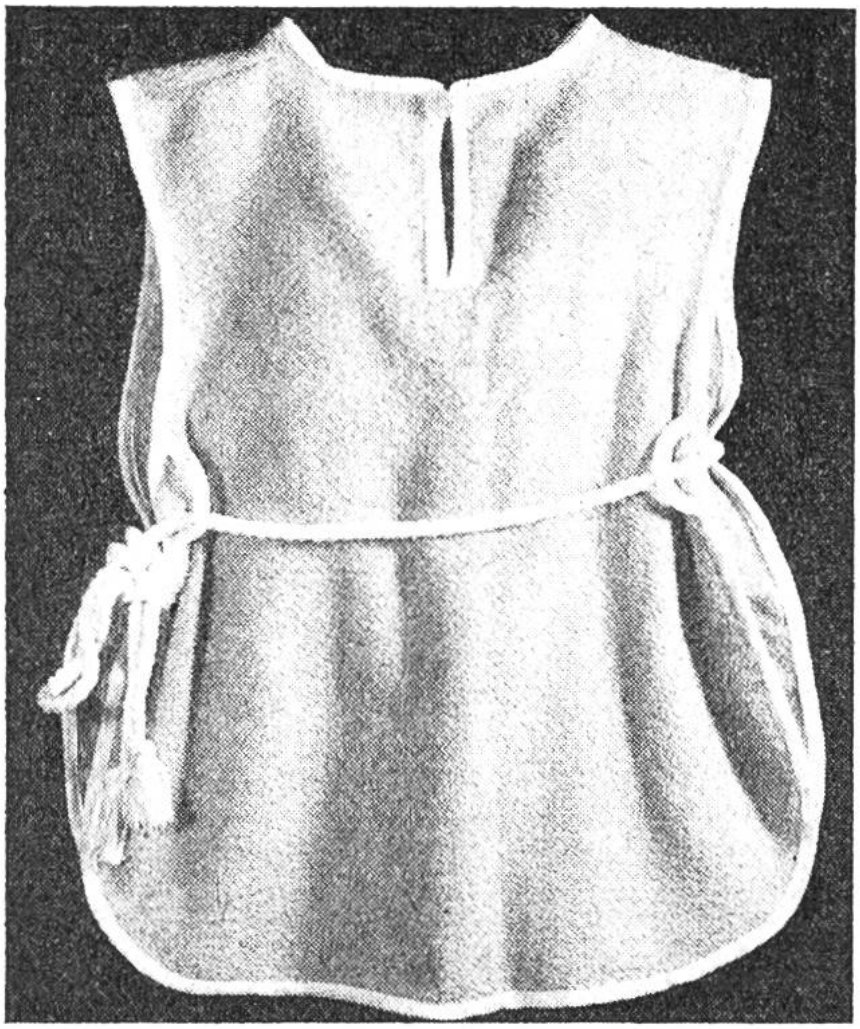
Wärmesack aus Kirschsteinen – als Puppe verkleidet.

Teile mit Überwendlingsstichen, gleichzeitig nähen wir auch die Ausnäher, damit wir eine Kugel erhalten. Wir stopfen den Kopf aus und überziehen ihn mit dem Strumpf. Augen und Mund schneiden wir aus Filz und nähen sie auf den Kopf. Die Haare sind aus weissem Kunstbast gemacht. Wir schneiden Stücke von 50 cm Länge, ziehen diese Stücke mit einer Nadel durch das Gewebe und knüpfen sie. Je mehr Bast wir durchziehen, desto voller und schöner wird die Frisur. Die Haare werden mit einem Band zu einem Roßschwanz zusammengebunden. Nun können wir den Kopf dem kleineren Sack annähen.
Für die Arme nähen wir aus Baumwollstoff zwei Schläuche von 17 cm Länge und ca. 3 cm Durchmesser, stopfen sie aus und überziehen sie mit dem Helancastrumpf, den wir zusammengenäht und verstürzt haben. Wir nähen die Hände und fügen die Arme an den Sack.

Das Kleid schneiden wir nach dem Muster auf dem Schnittmusterbogen, steppen die Ausnäher, fassen den Halsausschnitt mit einem Streifchen Stoff ein und säumen die hintern Rockränder. Für die Rüsche schneiden wir einen Streifen Stoff von 7 cm Breite und einem Meter Länge. Wir falten den Streifen der Länge nach, versäubern die beiden Schnittkanten und ziehen den Streifen auf die Rockweite zusammen. Wir falten den Rocksaum um und steppen die Rüsche an. Das Gleiche machen wir an den Ärmelrändern, nähen jedoch eine Rüsche von 1 ½ cm Breite an (Streifen 4 cm breit schneiden). Nachdem wir noch die Ärmel zusammengenäht haben, ziehen wir der Puppe das Kleid an und nähen den Rock hinten mit Saumstichen zusammen oder nähen die entsprechenden Druckknöpfe an.

BADEPONCHO

Material: 50 cm Frottierstoff, 140 cm breit, 4,30 m Baumwollband zum Einfassen (Schräg- oder Croiséband), Kordel 1,5 m lang, 1 Knopf.



Badeponcho von hinten.
Praktisch und einfach zu arbeiten.